

Jelena Bankovic
LYRISCHER KOLORATURSOPRAN



Jelena Bankovic

LYRISCHER KOLORATURSOPRAN

Vita 2021/22

Die in Belgrad geborene Sopranistin Jelena Bankovic absolvierte ihr Studium im Fachbereich Klavier und Gesang an der Fakultät für Musik an der Universität der Künste in Belgrad. Daran anknüpfend folgte ein Masterstudium im Fachbereich Operngesang an der Universität der Künste in Berlin, welches sie im Jahr 2015 in der Klasse von Prof. Peter Maus erfolgreich zum Abschluss brachte.

Sie war Solistin mit dem Sinfonieorchester des serbischen Rundfunks, dem serbischen Militär-Sinfonieorchester und dem Universitätschor und -orchester der Fakultät für Musik in Belgrad.

Sie gab im Juni 2016 ihr Debüt an der **Staatsoper Berlin** in der modernen Produktion „Die Luft hier: scharf geschliffen“ mit der Staatskapelle Berlin und Dirigent Max Renne. In der Spielzeit 2016/17 gastierte sie als Luise in Erich Korngolds *Die Stumme Serenade* am **Landestheater Coburg**. Seit der Saison 2017/18 ist Jelena Bankovic festes Ensemblemitglied am **Staatstheater Braunschweig**. Dort singt sie u.a. den Tebaldo in *Don Carlo*, Sophie in *Werther*, Gretel in *Hänsel und Gretel*, Servilia in *La clemenza die Tito*, Frasquita in *Carmen*, Musetta in *La Bohème*, Flora in *The Turn of the Screw*, Charlotte in Kreneks *Diktator* und Ursula/Marie/Ygraine in Aribert Reimanns *L'Invisible*. Als nächstes folgen Partien wie u.a. Lucy in Menottis *The Telephone*, Angel in *Angels in America* und The Voice in *Transstimme* (Münchener Biennale 2020). In der Spielzeit 2021/22 folgen Partien wie u.a. Erste Waldenfee (»*Rusalka*«), Morgana (»*Alcina*«), Sister Rose (»*Dead Man Walking*«), Pamina/Papagena (»*Die Zauberflöte*«), Gretchen (»*Der Wildschütz*«), Hasenscharte (Sidney Corbett »*Das große Heft*«), Woglinde (»*Das Rheingold*«).

Jelena Bankovic hat bereits mehrere renommierte **Wettbewerbe** gewonnen: den internationalen Wettbewerb für Opernstimmen „Giacomo Lauri Volpi“ in Latina, Italien; den internationalen Wettbewerb „Bruna Špiler“ in Herceg Novi, Montenegro; den „Nikola Cvejić“ Wettbewerb und den internationalen Gesangswettbewerb „Lazar Jovanović“ in Belgrad.

Im Februar 2016 gab sie ihr Debüt als Marchesa Violante Onesti bzw. Sandrina in Mozarts *La finta giardiniera* – einer neuen Opernproduktion von Christoph Hagel, welche im Bode-Museum Berlin aufgeführt wurde. Im Jahr 2012 sang die Künstlerin die Olivia in Schuberts Oper *Die Freunde von Salamanka* beim Opernfestival der Oper Oder-Spree und interpretierte die Prinzessin Mond in einer Weltpremiere von Tatjana Miloševićs *Who Killed Princess Mond* beim Beogradski Internacionalni Teatarski Festival (BITEF) in Belgrad mit den Royal Strings of St. George und Dirigent Premil Petrović.

Sie nahm an Meisterkursen bei Ruggero Raimondi teil und sang beim Galakonzert am Place Stanislas in Nancy, Frankreich. Sie arbeitete 2015 mit Diana Soviero in Meisterkursen des International Vocal Arts Institute (IVA) von Joan Dornemanns in New York sowie mit namhaften Künstlern wie Ruth Falcon, Rosemarie Laundry und Mignon Dunn zusammen. Ferner nahm sie an der Meisterklasse der Kontra-Altistin Marijana Mijanović in der Fachdisziplin des barocken Operngesanges beim BEMUS-Festival in Belgrad teil. Darüber hinaus arbeitete Jelena Bankovic mit Snezana Nena Brzakovic und Peter Maus, bei den internationalen Meisterkursen in Narni, mit Anais Lee sowie bei den internationalen Meisterkursen Bel Canto mit Doreen DeFeis und James Hooper in Deutschland.

Jelena Bankovic hat mit Dirigenten wie Paul Nadler, Rainer Armbrust, Lucy Arner, Errico Fresis, Gustavo Sanchez, Michael Balke, Joongbae Jee, Christoph Hagel sowie mit Regisseuren wie Joshua Major, Frank Hilbrich, Paolo Micciché, Rebekka Stanzel und Nicolas Trees zusammengearbeitet.

Die Sopranistin realisierte zwei Weltpremieren und die CD-Aufnahmen zu *Arias y Escenas* mit Arien von Luigi Boccherini und Gaetano Brunetti für Sopran und Orchester mit der Camerata Antonio Soler und in Zusammenarbeit mit der Asociación Luigi Boccherini bei dem Musiklabel Lindoro in Madrid.

Frau Bankovic ist Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes für 2021/22.

Jelena Bankovic
LYRISCHER KOLORATURSOPRAN

Repertoire Oper

Beethoven	<i>Fidelio</i>	Marzelline*
Bizet	<i>Carmen</i>	Frasquita/Micaela
Britten	<i>The Turn of the Screw</i>	Flora
Corbett	<i>Das große Heft</i>	Hasenscharte
Donizetti	<i>Don Pasquale</i>	Norina*
Dvorak	<i>Rusalka</i>	1. Woodfairy
Eötvös	<i>Angels in America</i>	Angel*
Händel	<i>Alcina</i>	Morgana*
Heggie	<i>Dead Man Walking</i>	Sister Rose
Hermann	<i>Die Luft hier: scharfgeschliffen</i>	1. Frau
Humperdinck	Hänsel und Gretel	Gretel
Korngold	<i>Die stumme Serenade</i>	Luise
Krenek	<i>Der Diktator</i>	Charlotte
Lortzing	<i>Der Wildschütz</i>	Gretchen
Martinů	<i>Les Trois Souhairs</i>	Nina Valencia
Massenet	<i>Werther</i>	Sophie
Menotti	<i>The Telephone</i>	Lucy
Milošević	<i>Wer hat Prinzessin Mond umgebracht</i>	Prinzessin Mond (auf serbisch)
Mozart	<i>La finta giardiniera</i>	Sandrina/Marchesa Violante
	<i>Le nozze di Figaro</i>	Susanna*
	<i>La clemenza di Tito</i>	Servilia
	<i>Die Zauberflöte</i>	Pamina/ Papagena
Puccini	<i>La Bohème</i>	Musetta
Reimann	<i>L'Invisible</i>	Ursula/Marie/Ygraine
Santcovsky	<i>Transstimme</i>	The Voice*
Schostakowitsch	<i>Moskau Tscherjomischki</i>	Lidotschka
Schubert	<i>Die Freunde von Salamanka</i>	Olivia
Strauss	<i>Elektra</i>	5. Magd
	<i>Der Rosenkavalier</i>	Sophie
Verdi	<i>Don Carlo</i>	Tebaldo
	<i>Aida</i>	Sacerdotessa
	<i>Nabucco</i>	Anna
Wagner	<i>Parsifal</i>	1. Blumenmädchen
Weber	<i>Der Freischütz</i>	Ännchen*

*studiert/in Vorbereitung